

Protokoll der 5. Delegiertenversammlung 2019

Montag, 9. September 2019, 19:30 Uhr
Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

Anwesende Mitglieder (18):

BDP Stadt Bern, Sascha Zbinden
CVP Stadt Bern, Sibyl Eigenmann
Evangelische Täufergemeinde, Andreas Gut
EVP Stadt Bern, Christof Erne
Familienverein Holligen, Bernadette Wyniger, Vorstand
FDP Sektion Bern Süd-West, Vera Schlittler-Graf
Grüne Freie Liste, Adrian Indermühle
Grünliberale Partei Bern, Johannes Schwarz, Vorstand
Grünes Bündnis, Erwin Maurer
ISGH, Eugen Gäumann
Kirchgemeinde Heiliggeist, Maja Agyemang
Quartierverein Holligen-Fischermätteli, Annemarie Flückiger
SP Bern-Süd, Fabian Dreher, Vorstand
SP Holligen, Nathalie Herren
SVP Sektion Süd, Roland Jakob
Verein Chinderchübu, Matthias Gunsch
Verein Villa Stucki, Selina Vonarburg
Verein Zwischenraum Weissenstein, Daniel Hornung

Entschuldigte Mitglieder (4):

Eisenbahnerbaugenossenschaft (EBG), Del. vakant
Marzili-Dalmazi-Leist, René Hell, Revisor
Quartierverein Marzili, Gisela Vollmer
Verein Träffpunkt Cäcilia, Ernst Spiess

Nicht anwesende Mitglieder (3):

Grün alternative Partei, Luc Spori
Kirchgemeinde Frieden, Christian Walz
Schönau-Sandrain-Leist, Christian Witt

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Quartiermitwirkung Stadtteil 3

Vorsitz: Fabian Dreher, Vorstand

Protokoll: Patrick Krebs, Geschäftsleiter

Gäste:

Claude Racine, Stadtgrün Bern, (SGB)
Pascale Akkerman, XEROS Landschaftsarchitektur
Hannes Meuli, Verkehrsplanung (VP)
Simona Hänni, Verkehrsplanung (VP)
Jörg Rothhaupt, Quartierarbeit Stadtteil III (QA III)
Yolande Burnod, Graue Panther Bern
Susann Baur, Graue Panther Bern
Martin Beyeler, Verein Wer Weiss
Melanie Bachmann, Quartierbewohnerin
Peter Wittwer, Quartierbewohner
Marcel Wüthrich, Stadtrat GFL

Traktanden:

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste
2. Sanierung Monbijoupark
3. Vorstellung neue Tempo 30 Abschnitte
4. Aufnahmege such
5. Mandatierungen
6. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
7. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedsorganisationen
8. Varia

Protokoll der 5. Delegiertenversammlung 2019

Montag, 9. September 2019, 19:30 Uhr
Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Protokoll

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste

Fabian Dreher eröffnet um 19.30 Uhr die Delegiertenversammlung von QM3. Er begrüsst die anwesenden Delegierten und die zahlreichen Gäste.

Er heisst zudem Selina Vonarburg als neue Delegierte der Villa Stucki willkommen.

2. Sanierung Monbijoupark

Präsentation

Claude Racine von Stadtgrün Bern (SGB) präsentiert den zeitlichen Rahmen des Projekts. Man stehe kurz vor dem Ende des Vorprojekts.

Pascale Akkerman von XEROS Landschaftsarchitektur präsentiert den aktuellen Stand des Projekts. Gewisse Teile des Parks sind schützenswert. Grosse Teile des Parks werden deshalb nur saniert, der Spielplatz aber soll neu gestaltet und aufgewertet werden. Auch die Eingänge sollen aufgewertet werden.

Ein Spielplatzbauer wird den Spielplatz neu gestalten. Wasser und verschiedenste Spielgeräte werden Kinder und Jugendliche ansprechen.

Ein Pavillon soll ein WC und eventuell ein Gastrobetrieb beherbergen.

Der Park soll auch ökologisch und biodivers aufgewertet werden.

Die Sanierung wird in Etappen erfolgen.

Am Montag, 16. September 2019 wird es im Monbijoupark ab 18:00 eine öffentliche Infoveranstaltung geben. Der Zeitplan sieht vor, dass die Bauarbeiten 2021 beginnen können.

Claude Racine ergänzt, dass der Zeitpunkt des Werkhofwegzugs noch unklar ist. Der Spielplatzbauer wurde bestimmt, kann aber noch nicht kommuniziert werden.

Diskussion

Daniel Hornung: Wird die angrenzende Oberzoldirektion eine öffentliche Cafeteria anbieten?

Claude Racine: Davon weiss er nichts.

Marcel Wüthrich: Wem gehört der Aussenraum der Villa Clairmont? Was ist eine ökologische Aufwertung? Wie sind die künftigen Nutzungsbedingungen ausgestaltet?

Claude Racine: Die Villa Clairmont ist vermietet. Nur gewisse Teile des Aussenraums sind öffentlich. Die Aufwertung läuft gemäss dem Konzept von Stadtgrün. Die Nutzungsbedingungen werden gleich bleiben.

Adrian Indermühle: Wie sieht die Sache mit dem Werkhof genau aus?

Claude Racine: Es ist noch unklar, wann und wohin der Werkhof ziehen wird. Die 1. Etappe der Sanierung erfolgt noch mit dem Werkhof.

3. Vorstellung neue Tempo 30 Abschnitte

Präsentation

Simona Hänni von der Verkehrsplanung (VP) präsentiert die Tempo 30-Abschnitte im Stadtteil 3, die im Paket 2018 vom Gemeinderat beschlossen wurden.

Die Monbijoustrasse (vom Hirschengraben bis Kapellenstrasse), die Mattenhofstrasse (von der Belp- bis zur Zieglerstrasse) und die Alte Murtenstrasse (vor Aldi ab Steigerhubelstrasse) werden mit der Umsetzung des STEK 2016 auf Tempo 30 reduziert. Die Monbijoustrasse muss zudem wegen der Lärmschutzverordnung des Bundes verlangsamt werden.

Diverse Einsprachen zu allen drei Vorhaben sind hängig. Eine Antwort ist 2019 nicht zu erwarten.

Die Motion «Schulwegsicherheit verbessern. Verkehr auf der Weissensteinstrasse beruhigen» verlangt Tempo 30 bei den Schulhäusern Munzinger und Pestalozzi an der Weissensteinstrasse. Dies ist eine Kantonsstrasse. Ein Tempo 30 Gutachten wird zurzeit vom Kanton Bern erstellt.

Diskussion

Christof Erne: Mit der Steuerung der Ampeln kann die Stadt den Verkehr auf der Weissensteinstrasse verlangsamen. Die Verlangsamung der Monbijoustrasse kann er nicht verstehen.

Hannes Meuli: Nicht alle Ampeln auf der Weissensteinstrasse gehören der Stadt. Auf der Monbijoustrasse gibt es nicht mehr viel Verkehr. Wegen des Lärms muss der Verkehr verlangsamt werden.

Protokoll der 5. Delegiertenversammlung 2019

Montag, 9. September 2019, 19:30 Uhr
Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Susann Baur: Auf der Weissensteinstrasse gibt es sehr viele Schulkinder. Warum wird nicht mehr für sie gemacht?

Hannes Meuli: Es ist eine Kantonsstrasse. Der Kanton wurde von der Stadt Bern angefragt, dort Tempo 30 zu machen. Sobald die Stadt eine Antwort vom Kanton bezüglich Weissensteinstrasse bekommen hat, wird sie QM3 informieren.

Daniel Hornung: Was sagt Bernmobil zu Tempo 30 auf der Monbijoustrasse?

Simona Hänni: Bernmobil wird immer in die Planung mit einbezogen.

Hannes Meuli: Bernmobil hat nie Freude an Tempo 30.

Jörg Rothhaupt: Kann man weitere Zebrastreifen auf der Steigerhubelstrasse planen?

Hannes Meuli: Wir nehmen das auf.

Peter Wittwer: Gibt es eine Vision mit Tempo 30?

Hannes Meuli: Das STEK gibt genaue Vorgaben dazu.

4. Aufnahmege such

Patrick Krebs: Roland Jakob hat zu diesem Traktandum 9 Fragen und 3 Anträge gestellt:

Beantwortung der 9 Fragen von Roland Jakob

1. Welche Kriterien müssen erfüllt werden, um eine Aufnahme in die QM3 zu erlangen und wie sieht der Ablauf beim Erhalt eines Aufnahme gesuchs in die QM3 aus?

Patrick Krebs: Die Statuten der QM3 sehen vor, dass politische Parteien, die im Stadtrat vertreten sind, sowie juristische Personen mit quartierspezifischer Zielsetzung Anspruch auf eine QM3-Mitgliedschaft haben.

Nach Erhalt eines Aufnahme gesuchs traktandiert der Vorstand das Gesuch in einer der nächsten Delegiertenversammlungen.

2. Der Verein «Wer Weiss» wurde am 27. Juni 2019, gemäss den Unterlagen der Einladung zur DV QM3, gegründet. Ist der Vorstand und der Geschäftsleiter QM3 der Meinung, dass sämtliche zur Aufnahme benötigten Bedingungen erfüllt wurden und dass alle nötigen Unterlagen vorhanden sind?

Patrick Krebs: Der Verein Wer Weiss hat seine Statuten und die Liste der Gründungsmitglieder bei QM3 eingereicht. Der Verein wurde von der QM3-Geschäftsstelle aufgefordert, die Statuten zu verbessern und ein Protokoll der Gründungsversammlung einzureichen. Beides wurde nicht gemacht.

3. Im Gründungsprotokoll zur Gründung nimmt der Verein «Wer Weiss» Bezug auf die Statuten von QM3. Glaubt der Vorstand und der Geschäftsleiter QM3, dass die im Protokoll gemachte Aussage zum Art. 4, Abs. 1 b stimmt und somit die Aufnahme formal wie inhaltlich rechtens aufgearbeitet ist?

Patrick Krebs: QM3 bestimmt, ob ein Verein seinen Statuten entspricht oder nicht und nicht umgekehrt.

4. Hat der Vorstand und der Geschäftsleiter QM3 Kenntnis von den Statuten des Vereins «Wer Weiss» und werden diese den Delegierten ebenfalls in Kenntnis gebracht?

Patrick Krebs: Der Verein Wer Weiss hat seine Statuten bei QM3 eingereicht. Diese wurden den QM3-Delegierten mit der Einladung zur Delegiertenversammlung vom 9. September verschickt.

5. Ist es richtig, dass der Verein Vortritt Fussgänger sein Aufnahme gesuch in die QM3 bereits am 18.12.2017 gestellt, am 4. Mai 2019 eine zusätzliche Sektion im Stadtteil III gegründet und mit dieser ein weiteres Mal um Aufnahme gebeten hat und bis heute nicht in die QM3 aufgenommen geschweigenen der Delegiertenversammlung zur Aufnahme unterbreitet wurde?

Patrick Krebs: Das ist richtig.

6. Welche Begründung vertritt der Vorstand und der Geschäftsleiter QM3, die Aufnahme des Vereins Vortritt Fussgänger derart hinauszuzögern und gleichzeitig den Verein «Wer Weiss» nur 4 Tage nach seiner Gründung aufnehmen zu wollen?

Patrick Krebs: Er hat sich bereits entschuldigt, dass er den Verein Wer weiss für die Delegiertenversammlung vom 1. Juli 2019 traktandiert hatte. Das Gesuch des Vereins Vortritt Fussgänger wird hinausgezögert, weil der QM3-Vorstand und der Geschäftsleiter zuerst noch am 21. Oktober 2019 mit den anderen Quartierorganisationen und am 12. November 2019 mit der Stadtverwaltung (AUSTA) Rücksprache nehmen will, wie man mit dem Aufnahme gesuch von einem Verein umgehen will, der bereits als Gesamtverein abgelehnt wurde und nun Stadtteilsektionen gegründet hat.

Protokoll der 5. Delegiertenversammlung 2019

Montag, 9. September 2019, 19:30 Uhr
Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



7. Ist es richtig, dass der Vorstand an seiner Sitzung vom 21.08.2019 beschlossen hat, das Aufnahmegesuch des Vereins Vortritt Fussgänger gemäss Statuten QM3 Art. 4 Abs. 4 (Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Über das Gesuch entscheidet die Delegiertenversammlung) ein weiteres Mal nicht der Delegiertenversammlung QM3 zu unterbreiten?

Patrick Krebs: Das ist richtig. Das Gesuch wurde für die QM3-Delegiertenversammlung vom 9. September 2019 nicht traktandiert.

8. Glaubt der Vorstand QM3, dass er sich über die Statuten hinweg das Recht herausnehmen kann, potenzielle Bewerber selbst zu selektionieren und nach eigenem Gutdünken den Delegierten zur Aufnahme zu unterbreiten? Wenn Ja, welche gesetzlichen Grundlagen untermauern diese Haltung?

Patrick Krebs: Der QM3-Vorstand hat sich nicht über die Statuten hinweg gesetzt. Er will lediglich mit den anderen Quartierorganisationen und der Stadtverwaltung (AUSTA) Rücksprache nehmen, bevor er das Gesuch den Delegierten vorlegt.

9. Weshalb soll die Delegiertenversammlung QM3 den Verein «Wer Weiss», der am 27. Juni 2019 gegründet wurde und am 1. Juli 2019 bereits um Aufnahme in der QM3 ersuchte, gegenüber dem Verein Vortritt Fussgänger, der seit Jahren um Aufnahme ersucht, bevorzugt behandelt werden?

Patrick Krebs: Es wird niemand bevorzugt. Der QM3-Vorstand und der Geschäftsleiter sind lediglich der Meinung, dass das Gesuch des Vereins Wer weiss reif ist, um an der QM3-Delegiertenversammlung vom 9. September entschieden zu werden, während für das Gesuch des Vereins Vortritt Fussgänger noch Abklärungen gemacht werden müssen.

Diskussion

Fabian Dreher: Wir wollen mit der Stadt und den anderen Quartierorganisationen Rücksprache nehmen, bevor wir das Aufnahmegesuch des Vereins Vortritt Fussgänger traktandieren. Der Verein Wer weiss dagegen ist reif für eine Entscheidung. Er empfiehlt den Verein Wer weiss nicht aufzunehmen.

Vera Schlittler: Der Verein Vortritt Fussgänger ist quartierspezifisch. Er sollte aufgenommen werden.

Johannes Schwarz: Wir wollen zuerst Rücksprache nehmen.

Christof Erne: Wir könnten im November 2019 an der Delegiertenversammlung über die Aufnahme des Vereins Vortritt Fussgänger abstimmen.

Roland Jakob: Er ist im Vorstand des Vereins Vortritt Fussgänger. Der Verein vertritt die Interessen der Fussgänger*innen. Gemäss den QM3-Statuten darf die Delegiertenversammlung über die Aufnahme von Vereinen entscheiden. Der QM3-Vorstand sollte das Aufnahmegesuch nicht zurückhalten. Er ist befremdet über das Gesuch des Vereins Wer weiss. Er kann nicht sehen, was der Sinn und Zweck des Vereins ist.

Johannes Schwarz: Bei beiden Vereinen wurden Abklärungen gemacht. Den Verein Wer weiss möchte er zur Abstimmung bringen, den Verein Vortritt Fussgänger möchte er später traktandieren.

Vera Schlittler: Die Statuten des Vereins Wer weiss sind fehlerhaft.

Adrian Indermühle: Der Vorstand gibt ja richtigerweise keine Empfehlungen zur Aufnahme oder Ablehnung von Vereinen ab. Sie traktandieren lediglich die Aufnahmegesuche.

Nathalie Herren: Sie stärkt dem Vorstand den Rücken.

Abstimmung über die 3 Anträge von Roland Jakob

1. Das Aufnahmegesuch des Vereins Wer Weiss wird auf die nächste QM3-Delegiertenversammlung im November 2019 verschoben.

Der Antrag wird mit 2 Ja, 14 Nein, 2 Enthaltungen abgelehnt.

2. Der Verein Wer Weiss reicht zur nächsten QM3-Delegiertenversammlung hin vorgängig beim Geschäftsleiter QM3 die Statuten und sämtliche Unterlagen ein, die notwendig sind, um in die QM3 aufgenommen zu werden und in denen klar ersichtlich ist, welchen Zweck der Verein quartierbezogen verfolgt.

Der Antrag wird obsolet, keine Abstimmung.

3. Zur QM3-Delegiertenversammlung vom November 2019 hin wird ebenfalls das Aufnahmegesuch des Vereins Vortritt Fussgänger traktandiert, inklusive vorgängiger Vorstellung des Vereins an der Sitzung, damit über diese Aufnahme ebenfalls beschlossen werden kann.

Der Antrag wird mit 2 Ja, 12 Nein, 3 Enthaltungen abgelehnt.

Protokoll der 5. Delegiertenversammlung 2019

Montag, 9. September 2019, 19:30 Uhr
Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

Diskussion

Martin Beyeler: Auslöser zur Gründung des Vereins Wer weiss war die Infoveranstaltung zum Schulhausneubau Goumoënsmatte am 3. Juni 2019. Er sieht das Projekt kritisch. Viele Quartierbewohner*innen haben sich seither getroffen und einen Verein gegründet. Der Verein ist sehr heterogen. Sie wollen schnell an Informationen kommen und das Stimmrecht bei QM3 bekommen.

Vera Schlittler: Die Statuten sind nicht genügend.

Erwin Maurer: Es fehlt der Zweck des Vereins. Es steht nirgends in den Statuten, dass sie gegen den Schulhausneubau Goumoënsmatte sind.

Johannes Schwarz: Er ist gegen die Aufnahme des Vereins. Er befürwortet aber das Engagement des Vereins.

Abstimmung

Der Verein Wer weiss wird mit 0 Ja, 18 Nein, 0 Enthaltungen nicht bei QM3 aufgenommen.

5. Mandatierungen

a) Hochbau Stadt Bern gewährt QM3 die Juryteilnahme einer Quartierexpertin/eines Quartierexperten beim Wettbewerb Jugendpavillon Stadtteilpark Holligen Nord (Mutachareal). Die Jurierung wird voraussichtlich im Frühling 2020 stattfinden.

Diskussion

Patrick Krebs: Jörg Rothhaupt von der Quartierarbeit Stadtteil III hat seine Kandidatur angemeldet.

Jörg Rothhaupt: Er ist bereit das Mandat zu übernehmen. Er braucht aber Informationen darüber, was die konsolidierte Haltung der QM3 zu diesem Projekt ist.

Beschluss

Jörg Rothhaupt wird einstimmig mandatiert, QM3 dort zu vertreten.

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



b) Die SBB Infrastruktur gewährt QM3 die Juryteilnahme einer Quartierexpertin/eines Quartierexperten beim einstufigen Studienauftrag im selektiven Verfahren beim Projekt Überführung Steigerhubel.

Die 1. Jurysitzung wird voraussichtlich im Oktober 2019, die Publikation Präqualifikation Ende Oktober 2019, die 2. Jurysitzung im Januar 2020, der Start des Studienauftrags im Februar 2020, die 1. Zwischenpräsentation im April 2020, die 2. Zwischenpräsentation im Juni 2020 und die Schlusspräsentation frühestens im August 2020 stattfinden.

Diskussion

Patrick Krebs: Urs Emch vom Quartierverein Holligen-Fischermätteli hat seine Kandidatur angemeldet.

Beschluss

Urs Emch wird einstimmig mandatiert, QM3 dort zu vertreten.

6. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung

Die Traktandenliste wird wie versandt zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 1. Juli 2019 wird genehmigt und an Patrick Krebs verdankt.

7. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedorganisationen

Patrick Krebs informiert über folgende Geschäfte:

QM3 intern

- Mitgliederbeitrag 2019: Die 4 Mitgliederorganisationen, die per Ende August 2019 die Rechnung noch nicht beglichen haben, wurden von Patrick Krebs ermahnt. Nach einer zweiten Mahnung verliert das Mitglied das Stimmrecht.

Ausschuss ZMB Insel

Am 14. August 2019 nahm eine Dreierdelegation von QM3 an einer ersten Sitzung zur ZMB Insel teil. Der Kanton Bern informierte über den aktuellen Stand der Dinge: Aktuell wird in der ZMB die Phase Analyse abgeschlossen. Es besteht eine gewisse Verzögerung zum Zeitplan, da die ZMB auf die

Protokoll der 5. Delegiertenversammlung 2019

Montag, 9. September 2019, 19:30 Uhr
Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

parallel laufende Netzstrategie öV abgestimmt werden muss und diese mehrere Monate Verzögerung hat.

Die QM3-Delegation brachte in der Diskussion ein, dass mit Massnahmen des Mobilitätsmanagements, der Förderung des Veloverkehrs generell und Publibike im Speziellen, erreicht werden kann, dass öV-Lösungen, die einen starken Eingriff ins Quartier bedeuten, vermieden werden könnten.

Es ist noch nicht entschieden, ob an der nächsten Sitzung bereits die Schlussergebnisse vorgestellt werden oder ob noch eine Zwischensitzung stattfindet.

Schulhausneubau Goumoënsmatte

An der letzten QM3-Arbeitsgruppe wurde der geplante Schulhausneubau auf der Goumoënsmatte mit der Stadtverwaltung (HSB und ISB) und einigen Anwohnenden besprochen. Der Entwurf einer entsprechenden Stellungnahme wurde auf die nächste Arbeitsgruppe-Sitzung vom 14. Oktober 2019 vertagt.

Der Stadtrat hat am 29. August 2019 beschlossen, dem Projektierungskredit von 6,8 Millionen Franken zuzustimmen. Thomas Pfluger von HSB hat sich nach dem Stadtratsbeschluss bei der QM3-Geschäftsstelle gemeldet und versprochen, die Partizipation des Quartiers ernst zu nehmen. Eine Art Begleitgruppe soll ins Leben gerufen werden.

Vernehmlassung zur Teilrevision des Reglements über das Schulwesen

Die Vernehmlassung «Strukturreform Volksschule: Teilrevision des Reglements über das Schulwesen» dauert bis zum 18. November 2019. Die QM3-Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass dieses Geschäft nicht stadtteilspezifisch ist. Falls der Vorstand oder weitere Delegierte anderer Meinung ist, wird das Geschäft für die nächste Arbeitsgruppe traktandiert.

Roland Jakob: Die Vernehmlassung zum Projekt KiBe (organisatorische Zusammenführung von Tagesschulen und Tagesstätten) wird ebenfalls im September lanciert. QM3 sollte sich darüber Gedanken machen, ob sie dort Stellung nehmen will.

Teilrevision der Bauordnung wird öffentlich aufgelegt

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Der Gemeinderat bringt Änderungen der Bauordnung zur öffentlichen Auflage. Zwischennutzungen, die dem übergeordneten Recht entsprechen und nicht länger als fünf Jahre dauern, sollen neu überall – unabhängig von der Art der Nutzungszone – zulässig werden. Mit dieser Vorlage will der Gemeinderat Zwischennutzungen zur Belebung brachliegender Areale, leer stehender Gebäude und ungenutzter Strassenräume erleichtern.

Die öffentliche Auflage dauert vom 23. August 2019 bis zum 23. September 2019. Die dazugehörigen Unterlagen können während der Auflagezeit unter www.bern.ch/auflagen heruntergeladen oder während den Bürozeiten beim Stadtplanungsamt Bern, Zieglerstrasse 62, sowie bei der BauStelle, Bundesgasse 38, eingesehen werden.

Mitteilungen der Mitgliedorganisationen:

Roland Jakob

Das neue Schulhaus Pestalozzi II hat am Samstag, 14. September 2019 einen Tag der offenen Tür. Für das neue Schulhaus im Marzili ist noch kein ähnlicher Anlass geplant. Die QM3-Delegierten werden von Roland Jakob und Patrick Krebs informiert, falls es dort einen ähnlichen Anlass gibt. Die Sitzung der Jury zum Wettbewerb Schulhausneubau Goumoënsmatte vom 18. November 2019 wurde abgesagt. Offensichtlich kommt nun zuerst die Partizipation des Quartiers ins Rollen.

Selina Vonarburg

Es gibt eine neue Projektgruppe zur Neustrukturierung der Villa Stucki. Am 16. Oktober 2019 und am 27. November 2019 findet jeweils ab 18:00 in der Villa Stucki ein Informations- und Mitwirkungsanlass statt.

8. Varia

Mit dem Verweis auf die nächsten Termine (**Arbeitsgruppe am Montag, 14. Oktober 2019, und Delegiertenversammlung am Montag, 4. November 2019**) wird die Delegiertenversammlung um 21:45 Uhr geschlossen.

Bern, 04.11.2019

Patrick Krebs